

# Einladung zum Seminar

## „Initiative Barrierearm“

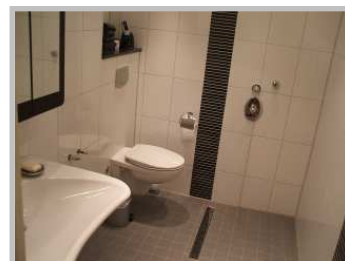
Barrierearm – nur ein Begriff für Senioren und Behinderte? Ganz im Gegenteil! Auch junge und gesunde Menschen wissen den Komfort zu schätzen, den die Reduzierung von vorhandenen Barrieren zur Folge hat. So erleichtert ein Aufzug nicht nur die Beförderung von Kinderwagen oder Rollatoren, sondern auch von schweren Einkäufen und Möbelstücken. Ein Badezimmer mit ebenerdiger Dusche und leicht erreichbaren Waschbecken ist nicht nur für Senioren attraktiv, sondern beispielsweise auch für Familien mit Kindern. Somit bedeutet der barrierearme Umbau im Bestand eine Komfortsteigerung für die gesamte Bevölkerung und kann von Ihnen bei der Vermietung von Wohnungen als schlagendes Argument eingesetzt werden. Darüber hinaus stellen uns der demographische Wandel und die Zeichen unserer Zeit vor eine neue Herausforderung. Wussten Sie, dass in der Zukunft etwa 87% unserer Bevölkerung in Wohnungen leben wird, die älter als 15 Jahre sind? Dabei steigt der Altersdurchschnitt immer weiter an: während zur Zeit 34 über 65-Jährige auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 64 Jahren kommen, werden es in 2030 schon 50 über 65-Jährige sein.<sup>1</sup> Es zeigt sich somit, dass insbesondere der Umbau schon vorhandener Wohnräume von Bedeutung ist. Hier stellt sich die Frage, wer als erstes die Möglichkeit nutzt, langfristiges und zahlungskräftiges Mietklientel anzuziehen. Daher möchten wir Ihnen in unserem Seminar vorstellen, wie ein barrierearmer Umbau geplant, finanziert und umgesetzt werden kann.

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: 18.11.2009

### Programm am 23. März 2010

9:00 – 9:15 Uhr	<b>Begrüßung</b>
9:15 – 10:00 Uhr	<b>Die Bedeutung der Wohnungsbestände für die nachhaltige Wohnungsversorgung bestimmter Bedarfsgruppen</b> <i>Hans-Jürgen Niemann (Leiter des Wohnungsförderungsamtes der Stadt Hamm und Vorsitzender der Fachkommission Wohnungswesen des Deut- schen Städtetages)</i>
10:00 – 11:00 Uhr	<b>Barrierefreiheit im Bestand – Welche individuellen Ziele sind erreichbar?</b> <i>Roland Peters (Planungsbüro Peters)</i>
11:00 – 11:45 Uhr	<b>Der Weg zur Barrierefreiheit – Plattformaufzüge als Alternative zum Standardaufzug</b> <i>Jörg Ammann (Ammann &amp; Rottkord GmbH)</i>
12:00 – 13:00 Uhr	<b>Warmer Imbiss</b>
13:00 – 13:45 Uhr	<b>Ebenerdige Duschlösungen - in allen Etagen, Konzepte und Finanzierungen</b> <i>Christian Jacobs (GANG-WAY GmbH)</i>
13:45 – 14:30 Uhr	<b>Sie modernisieren, wir finanzieren: KfW!</b> <i>Kathrin Seidel (KfW Bankengruppe)</i>
14:30 – 15:00 Uhr	<b>Offene Fragen</b>

Um die Kosten für den Veranstaltungsraum, die Verpflegung und die Seminarunterlagen decken zu können, fällt pro Teilnehmer eine Gebühr in Höhe von **21,00 Euro** an.



## Anmeldeformular

### Seminar „Initiative Barrierearm“ am 23. März 2010 in Münster

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an dem Seminar „Initiative Barrierearm“ an, das am **23. März 2010 in Münster auf dem Rieselfeldhof im Seminarzentrum der Biologischen Station** von **9 bis 15 Uhr** stattfinden wird.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 21,00 Euro werde ich bis zum 15. März 2010 auf das folgende Konto überweisen: Ammann & Rottkord GmbH, Sparkasse Münsterland Ost (BLZ 400 501 50), Konto: 69005338, Verwendungszweck: Teilnahmegebühr Seminar „Initiative Barrierearm“.

---

Firma / Institution

---

Titel

Vorname

Name

---

Telefon

Telefax

---

Email

---

Straße

PLZ / Ort

---

Datum

Unterschrift

#### **Veranstaltungsort:**

Rieselfeldhof  
Seminarzentrum der Biologischen Station  
Coermühle 100  
48157 Münster  
www.rieselfeldhof.de

#### **Ansprechpartner:**

Ammann & Rottkord GmbH  
Sabine Linz  
Lengericher Str. 18, 48291 Telgte  
Tel.: 02504/88505, Fax: 02504/88502  
Email: ammann.rottkord@t-online.de

**Bitte faxen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an:  
02504/88502.**

